

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Herbst

Fenster in der Pause nicht geöffnet gewesen sind. Da fragt er streng: «Wer sind hier die Wöchnerinnen?»

Seine strenge Frage hatte einen ganz ungeahnten Erfolg. Es war ein Rekord!
Pi

«Am häuslichen Herd»,
Jahrg. 1889

«Aus dem sanft aus dem Tal ansteigenden Hügel ließ sich ein älteres Ehepaar nieder. Sonst herrschte tiefer Friede ringsumher.»
Bico

Von den
ganz Kleinen

's Huebers Konradli hät scho e ver-
hürateti Schwöschter, und dia hät jetzt
es Chindli übercho. De Konradli besich-
tigte das winzig Chindli und seit wich-
tig: «Da isch jetzt die erscht Geburt
wo-n-ich erlebl!»
Kohu

Hansli geht im Garten spazieren. Da
sieht er, wie unsere neue Köchin sehr
langsam in den Gemüsegarten watschelt.
Der Kleine bemerkt dazu: «Die hät
meini au kei Benzin mehl!»
ula



Kirchgraber

Der Kreis

«Wie hast Du ihn denn kennen gelernt?»

«Ach, einfach, er ist der Freund der Freundin meines Freundes.»



das seit 30 Jahren bewährte
Frauenschutz-Präparat

Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie
kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176

Kräuter-Versand

BRUNELLA

Speicher

liefert Ihnen sämtliche
Kräuter-Tees und Tee-
mischungen in stets fri-
scher Qualität.

Cravatte

SEVEN

Fr. 2.50

Portrait- in Radierung
Aufträge Zeichnung
Pastell
übernimmt

Gregor Rabinovitch, Zürich

Hirslandenstrasse 18

Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche Fr. 1.60

Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

T R I N K T N A R O K R E I N **N A R O K** **K A F F E E**

Gestern hatten wir den Besuch eines langjährigen
Wirte-Kunden, mit dem wir einen Abschluß fäti-
gen wollten.
Seine Antwort war: «Seit bald 10 Jahren beliefern
Sie mich jetzt mit Kaffee und immer, wenn ich
einen Kollegen besuche, mache ich die Erfahrung,
daß sein Kaffee dem meinigen nicht ebenbürtig
ist. — Ich habe mich so an dieses Getränk ge-
wöhnt, daß ich direkt unglücklich bin, wenn ich
zum Frühstück etwas anderes trinken muß. Jedem-
mal, wenn ich in die Ferien gehe, so nehme ich
für meinen persönlichen Gebrauch NAROK mit,
um ja keine Enttäuschung zu erleben.»
Telephonieren Sie uns oder schreiben Sie uns
eine Postkarte. Unser Vertreter wird Sie besuchen
und Ihnen zeigen, wie man mit 50 Gramm per
Liter ein vorzügliches Getränk zubereitet.

Narok AG., Schmidhof, Zürich

Telephon 73.260